

## Medienmitteilung

# Besinnliche Vorweihnachtszeit in Solothurn

**Solothurn/Bern, 27. Oktober 2022 – Wenn in den Gassen und auf den Plätzen von Solothurn der Duft von Marroni, Tannenzweigen und Glühwein in der Luft liegt, weiss jede und jeder: Weihnachten steht vor der Tür. Eine kunsthistorisch einzigartige Krippe, ein traditionsreicher Adventsmarkt und besinnliche, musikalisch untermalte Führungen durch die barocke Altstadt machen die Vorweihnachtszeit in Solothurn zu einem ganz besonderen Erlebnis und bieten den Besucherinnen und Besuchern die ideale Gelegenheit, sich auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen.**

Die Adventszeit in Solothurn wird stilvoll zelebriert und bringt die Einheimischen genauso wie Gäste zum besinnlichen Träumen. Die ohnehin schon pittoreske Barockstadt zeigt sich während der Tage und Wochen vor Weihnachten von der schönsten Seite. Stilvoll beleuchtet und von festlich geschmückten Tannenbäumen gesäumt, laden die Strassen und Plätze zum Flanieren ein. Die Weihnachtsstimmung in Solothurn ist einzigartig und die Stadt wartet mit zahlreichen Erlebnissen auf, welche die Atmosphäre noch stimmungsvoller macht.

### **Die Ambassadorskrippe in der Jesuitenkirche**

Die Solothurner «[Ambassadorskrippe](#)» ist ein in der Schweiz einmaliges Ensemble von bezaubernden Krippenfiguren aus der Zeit des Rokoko. Sie ist eine Arbeit des Solothurner Frauenklosters St. Joseph, die um die Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden ist. Jede Figur besitzt einen erstaunlich lebensecht wirkenden Wachskopf mit individuellen Gesichtszügen, echtem Haar und sorgfältig verarbeiteten Glasaugen. Die mit ausgeklügelten Gelenken ausgestatteten Holzkörper sind frei beweglich. Die reichen Kleider, die den Figuren ihre barocke Pracht verleihen, wurden in den 1920er Jahren von Emilie Gunzinger und in den 1950er Jahren von Schwester Clara mit historischen Paramentstoffen erneuert. Die wertvolle Krippe wird dieses Jahr vom 27. November 2022 bis zum 06. Januar 2023 in der Jesuitenkirche im Herzen der Altstadt von Solothurn ausgestellt sein.

### **Der Chlausemäret**

Am 07. und 08. Dezember beherbergt die Altstadt der schönsten Barockstadt der Schweiz den beliebten [Chlausemäret](#). Der traditionelle Markt verleiht dem ältesten Platz der Stadt – dem Friedhofplatz – mit weihnachtlichem Duft von heissen Marroni und dem legendären Solothurner Glühwein eine zauberhafte Stimmung. Die 70 ausgewählten Marktstände laden zum Stöbern, Probieren und Shoppen ein. Inmitten der Marktstände mit handgemachten und regionalen Produkten taucht hie und da der „Samichlaus“ höchstpersönlich mit seinem Esel auf und zaubert so manchem kleinen und grossen Kind ein Lächeln ins Gesicht.

### **Besinnliche Altstadtführungen**

Auch die spannenden und jeweils gut besuchten Stadtführungen durch Solothurn widmen sich während der Adventszeit dem Thema Weihnachten und bieten die perfekte Gelegenheit, den winterlichen Charme der Ambassadorsstadt zu erleben. Während der ersten [Adventsführung](#) am 8. Dezember 2022 hören die Teilnehmenden Geschichten von weihnachtlichen

Brauchtümern und Traditionen. Die Führung wird mit einem fein duftenden Glühwein abgerundet. Ein ganz besonderes Erlebnis bieten die zwei musikalisch untermalten Adventsführungen.

Am 16. Dezember 2022 wird die Stadtführung vom andachtvollen [Panflötenspiel](#) von Romy Freudiger begleitet. In der St. Ursen-Kathedrale wird sie die wunderschönen Melodien von Vivaldis «Winter» und «Stille Nacht» und in der Jesuitenkirche die berührenden Lieder «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» und «Ave Maria» spielen. Der Wechsel von Wort und klangvoller Musik stimmt perfekt auf Weihnachten ein.

Ein weiterer Höhepunkt während der Adventszeit ist die [gesanglich begleitete Adventsführung](#). Am 22. Dezember 2022 begeistert die Mezzosopranistin Lala Ackermann mit einer grossen Opernstimme. Während dieser Stadtführung ergänzen sich zwei Frauen in Erzählung und Musik und lassen sie zu einem unvergesslichen Weihnachtserlebnis werden. Zum Abschluss der Führung wärmt draussen in den Gassen ein traumhaftes «Stille Nacht» – kraftvoll gesungen, ohne jede Verstärkung – und ein feines Glas Glühwein die Herzen und Gemüter der Teilnehmenden.

### **Weihnachtsausstellung Schloss Waldegg**

Nach zwei langen Jahren findet dieses Jahr vom 25. – 27. November endlich wieder die [Weihnachtsausstellung](#) auf dem idyllischen Schloss Waldegg statt. Nebst feiner hausgemachter Kürbissuppe, werden auch leckere Kuchen, Chäsbrätel sowie herrlich duftender Glühwein und Punsch angeboten. Zusätzlich zu den liebevoll hergestellten Produkten der Ausstellenden gibt es diverse Mitmachangebote für Gross und Klein. Es stehen hausgemachte Urdinkel-Mailänderli zum Selbstgarnieren zur Verfügung ebenso wie die Möglichkeit seinen eigenen Weihnachtsschmuck zu gestalten. Am Sonntag, 27. November 2022 sorgt Lilifee für strahlende Kindergesichter; unter professioneller Anleitung können sich die Kinder farbenfroh schminken lassen.

Mehr Informationen: <https://www.solothurn-city.ch/>

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

#### **Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):**

Robert Zenhäusern & Gere Gretz, Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,  
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70  
E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)

**Über Solothurn** Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Mit 2000 Jahren ist Solothurn die zweitälteste Stadt der Schweiz.